



Amt / Abt.: Natur in Lindau 2021
gGmbH
Az.: 02-2020
Datum: 20.10.2020
Drucksache: 1-105/2020
TOP: ö8

Vorlage für:
Stadtrat

am:
28.10.2020

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Sachstand Gartenschau 2021	
Beschluss-Vorschlag:	
Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht der Natur in Lindau 2021 gGmbH zur Kenntnis.	

einmalig

laufend

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel stehen zur Verfügung

Haushaltsstelle

Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Natur in Lindau 2021 gGmbH

Az.: 02-2020

Drucksache Nr. 1-105/2020

Dem

Stadtrat

in **öffentlicher Sitzung**

am 28.10.2020

vorgelegt

Sachstand Gartenschau 2021

I. SACHVERHALT

Die Vorbereitungen zur Gartenschau sind aktuell im Zeit- und Budget Plan. Die Eröffnung der Natur in Lindau 2021 ist weiterhin für den 20. Mai 2021 geplant.

Während die Gartenschauen Ingolstadt und Überlingen Corona bedingt von 2020 auf 2021 verschoben wurden, halten Eppingen, Erfurt und Lindau an ihren Zeitplänen fest.

Die baulichen Maßnahmen der Natur in Lindau 2021 für die Geländeteile Bürgerpark, Schützinger Promenade und Luitpoldpark werden in den nächsten Wochen abgeschlossen. Der Spiel- und Bolzplatz am Sina Kinkelin Platz kann im November bereits der Öffentlichkeit übergeben werden.

Die Vorbereitung der Gartenschau selbst, d.h. sowohl die Planung der notwendigen baulichen Anlagen, als auch der Veranstaltungen und die Akquise der Partner wie Naturschutzverbände, Vereine, Gärtner, Künstler etc. wird bereits seit vergangenem Jahr vorangetrieben. Es geht dabei im Wesentlichen darum, im kommenden Jahr sowohl kulturelle als auch gärtnerische Attraktionen bieten zu können.

Das Marketing für die drei Lindauer Highlights 2021: Mythos Natur – Kunstmuseum Lindau, Eröffnung der Therme und die Gartenschau findet in enger Abstimmung mit dem Kulturamt und unter Federführung der LTK statt.

Während die investiven Baumaßnahmen durch die Corona Pandemie damit nicht beeinträchtigt wurden, verändert sich die Ausgangslage für die Ausstellung selbst. Die Parallelität mehrerer Gartenschauen im kommenden Jahr, wird für die Natur in Lindau 2021 gGmbH Folgen haben. Ausstellungsbeiträge, Inventar, Mobiliar etc. verbleiben in Ingolstadt und Überlingen und können nicht abgelöst werden, eine bis dato gängige Praxis um kostengünstig und nachhaltig mit Anschaffungen umzugehen.

Darüber hinaus sind die Auswirkungen auf das Besucherverhalten heute noch nicht einschätz- und damit nicht bezifferbar. Waren bis dato die Gartenschauen in Überlingen und Ingolstadt eine ideale Werbepattform für Lindau, entsteht nun eine Konkurrenzsituation unter sehr ungleichen finanziellen Bedingungen.

Die Ausgaben und Einnahmen im Durchführungshaushalt der Natur in Lindau gGmbH entsprachen bis zum Beginn der Corona Pandemie den zu diesem Zeitpunkt üblichen und geplanten Vorgaben.

II. FACHLICHE BEWERTUNG

Im Bereich der Durchführung kann es damit, bedingt durch die oben beschriebene veränderte Ausgangssituation nach bisherigen Erkenntnissen finanzielle Belastungen durch die Corona-Pandemie geben. Eine erste Zusammenstellung der Einzelpositionen beläuft sich auf ca. 450.000,00€, die bereits dem Aufsichtsrat vorgestellt wurde. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

- Infrastruktur und bauliche Anlagen (Kassen; Einlasssystem, Wegleitsysteme, Toiletten, Zaunanlage...)	120.000,00	€
- Inventar (Sonnenschirme; Stühle; Infosystem...)	105.000,00	€
- Personeller Mehraufwand (Einlass, Sicherheit, Marketing.)	50.000,00	€
- Gärtnerische Ausstattungen (Hecken, Kübelpflanzen,)	90.000,00	€
- Technik (Beschallung, Licht.....)	85.000,00	€

Die Natur in Lindau gGmbH ist aktuell sowohl planerisch als auch organisatorisch darum bemüht, sowohl Inventar als auch Beiträge zu kompensieren oder aus Beständen von Eventagenturen oder weiter zurückliegenden Gartenschaustädten aufzutreiben. Eine Form der Kompensation kann Miete statt Kauf sein, sind Kooperationen im Marketing mit den weiteren Gartenschauen und Partnerschaften im Bereich der Fertighaus-Branche.

Eine finale Bewertung der Summe aller Auswirkungen, sowohl positiv als auch negativ, kann erst im Jahr 2021 verlässlich stattfinden. Insbesondere Hygieneauflagen, Besucher Beschränkungen etc. sind heute nicht kalkulierbar.

Bei allen Maßnahmen und Bemühungen, den zusätzlichen Mittelbedarf so gering wie möglich zu halten, darf dennoch der Blick auf die Qualität der Veranstaltung und damit ihre langfristige Auswirkung auf die Stadt und ihr Image nicht unbeachtet bleiben.

III. BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht der Natur in Lindau 2021 gGmbH zur Kenntnis.

Lindau, 20.10.2020



Claudia Knoll
Geschäftsführerin



Meinrad Gfall
Geschäftsführer